



Fachberatung Kulturelle Bildung und Praxis

Michael Meyer

michael.meyer@kultus.hessen.de

Gießen, 04.12.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein NL außer der Reihe, zum einen weil sich ein bedauerlicher Fehler im letzten Newsletter eingeschlichen hatte (im Inhaltsverzeichnis ist die Veranstaltung „75 Jahre Erinnerung und Mahnung“ mit einem falschen Datum versehen worden, sorry!), zum anderen weil mich sehr viele Bitten erreicht haben, noch Veranstaltungen im Dezember in meinen NL aufzunehmen, denen ich nun nachkommen möchte.

Wir wünschen Euch/Ihnen eine schöne Adventszeit, Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und – eine erholsame unterrichtsfreie Zeit!

Herzliche Grüße



Michael Meyer, Fachberater für kulturelle Bildung und Praxis

Inhalt

- **GGO Ausstellungseröffnung** in der Kongresshalle am **6.12.2019** um 16.00 Uhr
- **Konzert zum Gedenken am 6.12.** in der Pankratiuskapelle um 19.30 Uhr
- **Ausstellungseröffnung Fort: Undercover** Kunsthalle 6.12. um 19.00 Uhr
- **Ausstellungseröffnung** Neuer Kunstverein Gießen **7.12.** um 18.00h: **Line Krom**
- **Szenisches Konzert: 10 Jahre Avanti Dilettanti, 12.12.** um 19.30h Aula GGO
- **Großbritannien hat gewählt – Brexit? 16.12.** im Netanya-Saal um 12.00 Uhr
- **LZG** informiert
- **Fachtagung All our Futures? 14./15.2.2020** Schauspiel Frankfurt



75 Jahre
6.12.1944-6.12.2019

**Erinnerung
und Mahnung**

Eine Ausstellung von
Schülerinnen und
Schülern der
Gesamtschule Gießen - Ost

Mit Unterstützung der Stadt


Eröffnung am 6.12., 16.00 Uhr , Kongresshalle Gießen
Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch 9.30-15.30 Uhr, Samstag geschlossen
Sonntag 10.00-16.00 Uhr, 8.12.-11.12.2019

Zur Ausstellungseröffnung am 6.12. gibt es **zwei kurze DS-Performances bzw. Installationen** der DS-Kurse von W. Montag, J. Häuser und H. Roos um 16.00 Uhr. Darauf folgen eine **Begrüßung von der Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz und dem Schulleiter Dr. Frank Reuber**. Danach gibt **Frank Tasler** eine **inhaltliche Einführung** zu den Arbeiten.



STADTTHEATER GIESSEN

KONZERT ZUM GEDENKEN

Wir erinnern uns an den Luftangriff auf Gießen am 6. Dezember 1944



Im Rahmen unserer kleinen Reihe 3 TAGE, 3 EREIGNISSE, EINE VERANTWORTUNG wird am **6.12.2019 um 19.30 Uhr die Pankratiuskapelle** zum Ort der Erinnerung:

MusikerInnen unseres Orchesters und SängerInnen des Theaters sowie Gäste, wie der venezolanische Ausnahmesopran Samuel Mariño, musizieren in unterschiedlichen Formationen und erinnern an den Luftangriff auf Gießen am 6. Dezember 1944. Ergänzt wird ihre Kammermusik durch Berichte und literarische Texte. Ein Abend der Erinnerung - gestaltet von Menschen zahlreicher Nationalitäten und verschiedener Generationen.

Die Einnahmen der Veranstaltung werden vollständig der [Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.](#) gespendet. Der Verein setzt sich dafür ein, dass Kindern und Jugendlichen in ihren Bildungseinrichtungen Demokratie erfahrbar gemacht wird und ihnen die Gelegenheit gegeben wird, Demokratiekompetenzen zu erwerben.



Kunsthalle Gießen



FORT

Undercover

Eröffnung: Freitag, 06.12.2019, 19 Uhr, Kunsthalle Gießen

Dauer der Ausstellung: 07.12.2019 – 16.02.2020

Kuratiert von Dr. Nadia Ismail

Das Künstlerinnenduo FORT überführt Gegenstände des alltäglichen Lebens in den Kontext der zeitgenössischen Kunst. Dabei nehmen Jenny Kropp und Alberta Niemann mit ihren raumgreifenden Installationen vor allem Elemente der Architektur und der Raumausstattung auf, aus denen sie geheimnisvolle Settings entwickeln. Mittels subtiler Eingriffe verfremden sie vermeintlich Vertrautes und lassen es ins Unvertraute kippen. Dabei spüren FORT Sehnsüchten und Ängsten nach, die sich über verschiedene Objekte sowie ihre Inszenierung vermitteln, und erzeugen eine zwischen unheimlichen und humorvollen Momenten changierende Atmosphäre.

In der Ausstellung *Undercover* verhandeln die Künstlerinnen Aspekte des Verborgenen und Abwesenden mit Arbeiten, die teilweise eigens für die Kunsthalle Gießen entstanden sind. Mit der Schau widmet sich die Kunsthalle dezidiert Stipendiatinnen der Hessischen Kulturstiftung, die FORT mit einem Atelierstipendium in New York City förderte.

Jenny Kropp (1978, Frankfurt am Main) und Alberta Niemann (* 1982, Bremen) leben und arbeiten in Berlin. Seit 2008 sind sie als Künstlerinnenduo FORT tätig.*

In Kooperation mit der Hessischen Kulturstiftung

Laufzeit: 07.12.2019 – 16.02.2020

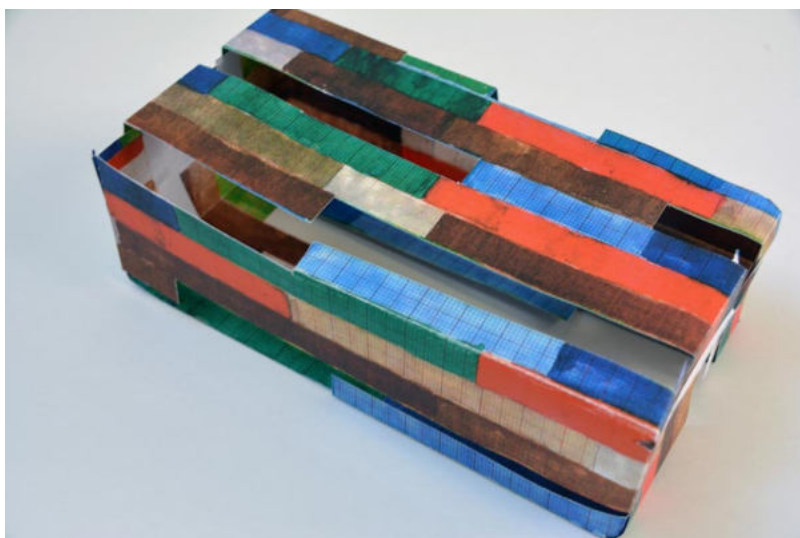


Neuer Kunstverein Gießen

Line Krom

Trim the Fat!
07.12.2019–18.01.2020

Eröffnung: 07. Dezember 2019, 18 Uhr
Einführung: Lisa Beißwanger
Künstlergespräch: 18. Januar 2020, 16 Uhr



Line Krom (* 1979, lebt und arbeitet in Frankfurt am Main) übersetzt ökonomische Konzepte ins Visuelle, besonderes Augenmerk legt die Künstlerin auf Sparmaßnahmen. In ihrer Arbeit thematisiert sie, welche Effekte Rationalisierung und Effizienzsteigerung auf das Material haben. Den Ausgangspunkt ihres konzeptuellen Ansatzes bildet Sparen als ein Heilsversprechen der Ökonomie. Sie setzt sich mit der Sinnhaftigkeit der vom Effizienzgedanken beherrschten Verhältnisse auseinander und ironisiert den Sparzwang, dem der Großteil des Kunstbetriebs unterworfen ist.

Zur Ausstellung erscheint eine Edition.

www.linekrom.com



10 Jahre Avanti Dilettanti –

das ist für uns Anlass, einen feierlichen Einblick in die gemeinschaftliche Geschichte unseres Chorlebens zu gewähren: vom Kern unserer Arbeit, der wöchentlichen Probe, hin zu erinnerungswerten Begegnungen und Begebenheiten. Wir laden ein zu einem szenischen Konzert an den Ort, an dem wir uns seit 10 Jahren wöchentlich treffen:

Donnerstag, 12. Dezember 19:30 Uhr
Aula der Ostschule Gießen
Alter Steinbacher Weg 28
35394 Gießen

Wir freuen uns, an diesem Abend Weggefährter*innen, Chorfreunde*innen und alle Interessierten begrüßen zu dürfen und einen schönen Abend zu teilen. Ein gemütlicher Ausklang wird in unserem Probenrestaurant Aspandos stattfinden.

Eure Avanti Dilettantis

Chorleitung: Claudia Jirka
 Szenische Einrichtung: Claudia Jirka und Roland Siegwald
 Klavier und Akkordeon: Helmut Fischer

mit freundlicher Unterstützung durch:



Regierungspräsidium Gießen
europe direct Gießen



Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Einladung zum Infolunch

Großbritannien hat gewählt - BREXIT!?



**Diskutieren Sie mit
Thomas Kielinger**

Journalist, Autor,
langjähriger
„WELT“-Korrespondent

Montag, 16. Dezember 2019, 12:00 Uhr

Netanya-Saal (im Alten Schloss), Brandplatz 2, 35390 Gießen

- Großbritannien will die Europäische Union verlassen. Allerdings ist noch nicht klar, wie.
- Am 12. Dezember 2019 wird in Großbritannien ein neues Parlament gewählt. Vielleicht gibt es dann Klarheit.
- Was bedeutet der Brexit, aber auch ganz konkret die Fristverlängerung, für unsere Region, Deutschland, Europa und natürlich Großbritannien?

Für einen Mittagsimbiss und Getränke ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und heißen Sie herzlich willkommen.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Regierungspräsidium
Gießen



L I T E R A
R I S C H E
S Z E N T R
U M G I E S
S E N

Liebe Freunde und Mitglieder des Literarischen Zentrums,

der letzte Monat des Jahres steht an – und Weihnachten fast vor der Tür. Bevor wir die Feiertage einläuten, möchten wir Sie noch auf unsere letzten Veranstaltungen in diesem Jahr hinweisen. Wie bereits vor einigen Wochen angekündigt, musste die diesjährige **Weihnachtsinszenierung** der **Germanistik-Theatergruppe** am **9.12.** aufgrund des Ausfalls einiger studentischer Darsteller*innen leider **abgesagt werden**. Am **13.12.** geht unser Programm spannend weiter mit dem Kinderbuchautor und *KiKa*-Moderator Ralph Caspers, der aus seinem aktuellen Buch ***Wenn Riesen reisen*** lesen wird. Die Veranstaltung beginnt **um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Gießen**. In der folgenden Woche, **am 17.12.**, findet anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Literarischen Zentrums Gießen die **große Geburtstagsfeier mit Jochen Schmidt** statt. **Im KiZ** werden wir **ab 19 Uhr** auf die vergangenen zehn Jahre des LZG zurückblicken und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen. Jochen Schmidt, der im Februar 2010 der erste Gast des Literarischen Zentrums war, wird aus seinem aktuellen Roman ***Ein Auftrag für Otto Kwant*** lesen.

Nach dieser schönen, abschließenden Veranstaltung wird das LZG-Team **vom 23.12.2019 bis 5.1.2020** in die Weihnachtspause gehen. Unser Büro bleibt während dieser Zeit geschlossen. Ab **Montag, den 6.1.2020**, erreichen Sie uns wieder zu den gewohnten Bürozeiten: montags von 10:00 - 14:00 Uhr, dienstags von 15:00 - 19:00 Uhr und donnerstags von 10:00 - 14:00 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer **Webseite**. **Eintrittskarten** sind wie immer über das **LZG-Büro** (für Mitglieder) und die **Tourist-Info Gießen** (Schulstr. 4, 35390 Gießen) erhältlich. Nutzen Sie als **LZG-Mitglied** gerne auch die Möglichkeit der **Online-Kartenreservierung**.

Herzlich grüßt
Ihr LZG-Team

FACHTAGUNG

ALL OUR FUTURES?

**ALLIANZEN IM DREIECK KULTURINSTITUTION – SCHULE – KUNST:
HALTUNGEN HINTER DEN HANDLUNGEN**



Der hohe Stellenwert »der Künste« in der schulischen Bildung als Lernfeld für Schlüsselqualifikationen und gesellschaftliche Partizipation scheint unter Schulentwickler_innen, Kulturpolitik und Kulturschaffenden mittlerweile Konsens zu sein. Die Kulturinstitutionen ihrerseits suchen im Spannungsfeld von Selbstlegitimierung und gesellschaftlicher Verantwortung die Zusammenarbeit mit Schulen. Gleichzeitig lassen sich für diesen Bereich Fördermittel akquirieren, die wiederum ein wichtiges Arbeitsfeld für freie Künstler_innen schaffen und spartenübergreifende künstlerische Projektarbeit ermöglichen. Die Spannungen zwischen den verschiedenen Anforderungen und Strukturen in diesen Allianzen sind groß. Was bewegt ein Theater zu einem und in einem interdisziplinären, langfristigen Projekt in der kulturellen Bildung, was Künstler_innen, Schüler_innen und Schulen? Welche Haltungen bilden die Basis für kreatives Handeln und finden sich in ihnen Potentiale für gesellschaftliche Prozesse?

DIE TAGUNG

Das Schauspiel Frankfurt lädt Theaterschaffende, Pädagog_innen, Künstler_innen und Kulturvermittler_innen ein, auf der Basis des letzten Gesamt-Tryouts von »ALL OUR FUTURES«, einem der größten künstlerischen Projekte in der kulturellen Bildung, am 14. und 15. Februar 2020 Gestaltungspotentiale auszuloten und Spielräume zu eröffnen, die solche Allianzen bieten können. Performances, Installationen und Aktionen der Schüler_innen im gesamten Schauspielhaus werden in Fachvorträgen, interdisziplinären Workshops und verschiedenen Gesprächsformaten daraufhin befragt, welche inneren Grundhaltungen für diese Zusammenarbeit wirksam sind und welche Arbeitsformen dabei entstehen. Welche künstlerischen Prinzipien wie Improvisation, Impuls und Resonanz, Vielfalt, Emergenz, Steuerung und Ergebnisoffenheit braucht der Prozess von allen Beteiligten mit ihren ganz unterschiedlichen Voraussetzungen? Wie lassen sich diese Prinzipien lernen? Wie wirken sie zurück in die beteiligten Institutionen?

Die Künstler_innen von »ALL OUR FUTURES« werden das methodische Crossover in Workshops praktisch erfahrbar machen. Präsentationen anderer Modelle kultureller Bildung in Schulen erweitern den Referenzrahmen für den Austausch mit den Expertisen der Tagungsteilnehmer_innen. Prof. Dr. Gerd Taube (Leiter des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland), Prof. Dr. Jörg Zirfas (Allgemeine Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Pädagogische Anthropologie, Universität Köln), Prof. Dr. Carmen Mörsch (Kunstdidaktik, Kunsthochschule Mainz), Ruth Kockelmann (Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung – Kulturelle Praxis, HKM), u.a. referieren zu Haltungen hinter den Handlungen und diskutieren Perspektiven.

DAS PROJEKT »ALL OUR FUTURES«

Interdisziplinäre Kunstformen treffen auf Schule, Schüler_innen ganz unterschiedlicher Bildungswege und Sozialräume der Stadt treffen auf die Themen Verfassung und Zukunft und die Frage »Wie wollen wir zusammen leben?« Das Projekt läuft über drei Jahre mit mehrheitlich denselben insgesamt 160 Teilnehmer_innen in 9 Gruppen, mit 10 Künstler_innen und 10 Pädagog_innen und produziert öffentliche Tryouts, performative Showings und Installationen an verschiedenen Orten der Stadt und im Schauspiel Frankfurt. Die Trägerschaft liegt beim Schauspiel Frankfurt, die Finanzierung bei einem ungewöhnlichen Stifterverbund aus 7 Stiftungen. Welche Visionen für mögliche und unmögliche Zukünfte sind entstanden?

Das Programm und weitere Informationen ab Mitte Dezember unter www.schauspielfrankfurt.de/all-our-futures
Rückfragen unter allourfutures@schauspielfrankfurt.de